

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 19.07.2011 Gültig ab: 19.07.2011 Überarbeitet: 03/2018
Version: 03/2018 Ersetzt Version: 10/2016 Seite 1 von 10

Contra Insect® Plus

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES / DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

- 1.1 Produktidentifikator:**
- 1.1.1 Handelsname:**
Contra Insect® Plus
- 1.1.2 Artikelnummer:**
0315-173 / -210
- 1.1.3 Verwendung:**
Emulgierbares Konzentrat zur Bekämpfung fliegender und kriechender Insekten im Hygienebereich (detaillierte Angaben siehe Punkt 7.3 und Produktinformation).
- 1.2 Hersteller / Lieferant:**
frunol delicia® GmbH
- 1.2.1 Anschrift:**
- | | |
|----------------------|-----------------------|
| <u>Hauptsitz:</u> | <u>Niederlassung:</u> |
| Dübener Straße 145 | Hansastraße 74 b |
| 04509 Delitzsch | 59425 Unna |
| Deutschland | Deutschland |
| Tel.: 034202 / 65300 | Tel.: 02303 / 253600 |
| Fax: 034202 / 65309 | Fax: 02303 / 2536050 |
- 1.2.2 E-mail:**
info@frunol-delicia.de
- 1.2.3 Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Labor, Tel.: 034202 / 65341
- 1.3 Notfallauskunft:**
Giftnotruf Berlin (Beratung in Deutsch und Englisch)
Tel.: 030 / 30 68 67 90

2. MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**
Einstufung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Gefahrenkategorien: Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 1, Repro. Tox. Lact., Aquatic acute1, -chronic 1 (M=1000)
H-Sätze*: H315, H318, H362, H400, H410
- 2.2 Kennzeichnungselemente:**
Signalwort: Gefahr
Piktogramme: GHS08 GHS09
- 

- Zu kennzeichnende Komponenten:
- Etofenprox
 - Cypermethrin
- Gefahrenhinweise*: H315, H318, H362, H400, H410
Sicherheitshinweise*: P102, P260, P263, P264, P270, P273, P280, P310, P391, P308/313, P332/313, P302/352, P305/351/338, P501
- Sonstige Hinweise: EUH401 – Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten
- Weitere Kennzeichnungselemente (national) siehe Abschnitt 15.2.

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 19.07.2011 Gültig ab: 19.07.2011 Überarbeitet: 03/2018
 Version: 03/2018 Ersetzt Version: 10/2016 Seite 2 von 10

Contra Insect® Plus

2. MÖGLICHE GEFAHREN (Fortsetzung)

2.3 Sonstige Gefahren:

-
 * Wortlaut siehe Abschnitt 16.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe:

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische:

Gefährliche Inhaltsstoffe

3.2.1	Stoffbezeichnung:	Etofenprox
3.2.1.1	EG-Nr.:	407-980-2
3.2.1.2	CAS-Nr.:	80844-07-1
3.2.1.3	Anteil (Gew. %):	15,0
3.2.1.4	Einstufung gem. EG VO Nr. 1272/2008:	H362, H400, H410 (M=1000)
3.2.1.5	Signalwort:	Achtung
3.2.1.6	Gefahrenkategorien:	Aquatic acute 1, -chronic 1, Repro. Tox. Lact.
3.2.2	Stoffbezeichnung:	Cypermethrin
3.2.2.1	EG-Nr.:	257-842-9
3.2.2.2	CAS-Nr.:	52315-07-8
3.2.2.3	Anteil (Gew. %):	2,0
3.2.2.4	Einstufung gem. EG VO Nr. 1272/2008:	H302, H332, H335, H373, H400, H410 (M=1000)
3.2.2.5	Signalwort:	Achtung
3.2.2.6	Gefahrenkategorien:	Acute Tox. 4, STOT RE 2 / SE 3, Aquatic acute 1, -chronic 1
3.2.3	Stoffbezeichnung:	Dodecanol-(1), ethoxiliert
3.2.3.1	EG-Nr.:	-
3.2.3.2	CAS-Nr.:	9002-92-0
3.2.3.3	Anteil (Gew. %):	ca. 1,5
3.2.3.4	Einstufung gem. EG VO Nr. 1272/2008:	H302, H318, H412
3.2.3.5	Signalwort:	Gefahr
3.2.3.6	Gefahrenkategorien:	Acute Tox. 4, Eye Irrit. 1, Aquatic chronic 3
3.2.4	Stoffbezeichnung:	Benzolsulfonsäure-alkyliert, Ca-Salze
3.2.4.1	EG-Nr.:	-
3.2.4.2	CAS-Nr.:	-
3.2.4.3	REACH-Nr.:	01-2119560592-37
3.2.4.4	Anteil (Gew. %):	>2
3.2.4.5	Einstufung gem. EG VO Nr. 1272/2008:	H315, H318, H412
3.2.4.6	Signalwort:	Gefahr
3.2.4.7	Gefahrenkategorien:	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 1, Aquatic chronic 3
3.2.5	Stoffbezeichnung:	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol
3.2.5.1	EG-Nr.:	203-961-6
3.2.5.2	CAS-Nr.:	112-34-5
3.2.5.3	Anteil (Gew. %):	< 2
3.2.5.4	Einstufung gem. EG VO Nr. 1272/2008:	H319
3.2.5.5	Signalwort:	Achtung
3.2.5.6	Gefahrenkategorien:	Eye Irrit. 2

3.3 Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten (AGW):

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Der Wortlaut der Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist Abschnitt 16 zu entnehmen

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 19.07.2011 Gültig ab: 19.07.2011 Überarbeitet: 03/2018
Version: 03/2018 Ersetzt Version: 10/2016 Seite 3 von 10

Contra Insect® Plus

4. ERSTE HILFE MAßNAHMEN

- 4.1 Allgemeine Hinweise:**
Für Frischluftzufuhr sorgen. Kontaminierte Kleidung entfernen.
- 4.2 Nach Einatmen:**
An die frische Luft begeben, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- 4.3 Nach Hautkontakt:**
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
- 4.4 Nach Augenkontakt:**
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 4.5 Nach Verschlucken:**
Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen! Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- 4.6 Gegenmittel:**
Kein spezifisches Gegenmittel.
- 4.7 Hinweise für den Arzt:**
Behandlung symptomatisch.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1 Löschmittel:**
- 5.1.1 Geeignet:**
Wassersprühstrahl, Schaum, Pulver
- 5.1.2 Nicht geeignet:**
Wasservollstrahl
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**
Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, NO_x, anorganische und organische Chlor-Verbindungen. Bildung explosionsfähiger Gas/Luft-Gemische möglich.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**
Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät, notfalls Atemschutz-Vollmaske mit Universalfilter (AB-P Typ) tragen. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung kühlen und entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
TRGS 400 Nr. 4.2 (Gefahrstoffe) beachten. Für Belüftung sorgen, Schutzhandschuhe tragen (möglichst chemikalienresistent), Atemschutz empfohlen.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen. Aufwandmenge einhalten.
- 6.3 Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung:**
Dekontamination mit alkalischen Reinigungsmitteln. Verschüttetes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Sägemehl, Kieselgur).
- 6.4 Zusätzliche Hinweise:**
Schutzmaßnahmen Abschnitt 7 und 8 beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 19.07.2011

Gültig ab: 19.07.2011

Überarbeitet: 03/2018

Version: 03/2018

Ersetzt Version: 10/2016

Seite 4 von 10

Contra Insect® Plus

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung:

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Vor Erwärmung über 40°C schützen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Sprühnebel (Emulsion) nicht einatmen. Die TRGS 401 und 523 sind zu beachten.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Während der Verarbeitung offenes Licht und Feuer vermeiden. Lichtschalter und elektrische Leitungen abdecken. Beim Spritzverfahren sind vor der Behandlung die Anlagen spannungsfrei zu schalten.

7.2 Lagerung:

7.2.1 Lagertemperatur:

Nicht über 30°C und nicht unter 10°C lagern.

7.2.2 Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Lagerräume mit lösemittelbeständigem Boden. Auslaufen ins Grundwasser verhindern (Auffangwanne). Im verschlossenen Originalbehälter lagern.

7.2.3 Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Lebens-, Genuss oder Futtermitteln lagern.

7.2.4 Weitere Angaben:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lagerklasse unter Kapitel 15.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Anwendung vorrangig nur durch Fachbetriebe. Insektizides Spritzkonzentrat wasseremulgierbar gegen fliegende und kriechende Insekten, insbesondere zur Fliegenbekämpfung in Tierställen.

Anwendungskonzentration: 2 – 2,5% in Wasser; Aufwandmenge: 50 ml Spritzemulsion/m² Fläche (weitere Angaben siehe Produktinformation).

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter:

TRGS 402 beachten

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, MAK 10 ppm, AGW 10 ppm (EU)

8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Sprühnebel nicht einatmen.

8.3.2 Atemschutz:

Bei Handhabung/Anwendung Atemschutz empfohlen (Filter A oder A/P).

8.3.3 Handschutz:

Chemikalien-Schutzhandschuhe mit CE-Kennzeichnung; Schutzhandschuhe bei Anwendung empfohlen, lösemittelbeständig, z.B. gem. EN 347 Klassen 2 - 6: Butylkautschuk (0,5mm Stärke), Durchdringungszeit < 60 Minuten; Nitrilkautschuk (0,4mm Stärke), Durchdringungszeit > 480 Minuten (für Langzeitanwendung).

8.3.4 Augenschutz:

Bei der Anwendung / Handhabung.

8.3.5 Körperschutz:

-

8.4 Begrenzung der Umweltexposition:

Siehe Abschnitte 6 und 7.

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 19.07.2011 Gültig ab: 19.07.2011 Überarbeitet: 03/2018
 Version: 03/2018 Ersetzt Version: 10/2016 Seite 5 von 10

Contra Insect® Plus

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1	<i>Allgemeine Angaben:</i>		
9.1.1	<i>Form:</i>	Flüssig	
9.1.2	<i>Farbe:</i>	Gelblich	
9.1.3	<i>Geruch:</i>	Nahezu geruchlos	
9.2	<i>Sicherheitsrelevante Angaben:</i>		<i>Methode / Bemerkungen</i>
9.2.1	<i>Schmelzpunkt / -bereich:</i>		°C
9.2.2	<i>Siedepunkt / -bereich:</i>	> 100	°C
9.2.3	<i>Flammpunkt:</i>	> 100	°C ISO 3679/3680
9.2.4	<i>Zündtemperatur:</i>		°C
9.2.5	<i>Explosionsgrenze, untere:</i>		Vol.-%
9.2.6	<i>Explosionsgrenze, obere:</i>		Vol.-%
9.2.7	<i>Dampfdruck (20°C):</i>	< 1	hPa
9.2.8	<i>Dampfdruck (25°C):</i>		hPa
9.2.9	<i>Dichte (20°C):</i>	0,925	g/ml
9.2.10	<i>Schüttdichte (20°C):</i>		kg/l
9.2.11	<i>Löslichkeit in Wasser (20°C):</i>	Emulgierend	g/l
9.2.12	<i>Löslichkeit in organ. LM (20°C):</i>		g/l
9.2.13	<i>pH-Wert im Original (°C):</i>		
9.2.14	<i>pH-Wert in 10 g/l Wasser (20°C):</i>	6 – 7	(dest. Wasser)
9.2.15	<i>Verteilungskoeffizient (log Po/w):</i>	6,9 (20°C)	(Etofenprox)
9.2.16	<i>Viskosität (20°C):</i>	16	mm ² /sec
9.2.17	<i>Lösemittelgehalt:</i>		Gew.-%
9.2.18	<i>Weitere Angaben:</i>	Emulsion (2%ig in Wasser) ist stabil > 2 Std. (20°C)	

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1** *Reaktivität:*
Das Produkt ist reaktionsträge, es sollte nicht mit starken Oxidationsmitteln und Alkalien in Kontakt kommen.
- 10.2** *Chemische Stabilität:*
Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.
- 10.3** *Mögliche gefährliche Reaktionen:*
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.
- 10.4** *Zu vermeidende Bedingungen:*
Temperaturen < 0°C, offene Flammen, heiße Oberflächen.
- 10.5** *Unverträgliche Materialien:*
Bestimmte Kunststoffe und Gummi können an der Oberfläche angegriffen werden, empfindliche Textilien und Zierpflanzen nicht einsprühen.
- 10.6** *Gefährliche Zersetzungsprodukte:*
Chlor- und Cyan-Verbindungen (gering).

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 19.07.2011 Gültig ab: 19.07.2011 Überarbeitet: 03/2018
Version: 03/2018 Ersetzt Version: 10/2016 Seite 6 von 10

Contra Insect® Plus

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- 11.1 Akute Toxizität:**
LD₅₀ (Ratte, oral) > 2.000 mg/kg Körpergewicht – berechnet
LD₅₀ (Ratte, dermal) > 2.000 mg/kg Körpergewicht – aus den Stoffdaten
- 11.2 Subakute Toxizität:**
-
- 11.3 Primäre Reizwirkung:**
- 11.3.1 Haut:**
Reizend
- 11.3.2 Auge:**
Reizend
- 11.4 Sensibilisierung:**
Nicht bekannt
- 11.5 Chronische Wirkung:**
Es gibt keine Hinweise auf krebserzeugende, erbgutverändernde, fruchtschädigende oder andere schädliche Wirkungen bei längerer Exposition. Längere Exposition der Haut vermeiden.
- 11.6 Sonstige Hinweise:**
Das Produkt wirkt bei längerer Exposition hautentfettend. Schädliche Wirkungen durch Inhalation sind bei sachgemäßer Anwendung, auch wegen des geringen Dampfdruckes, nicht zu erwarten (Dampfdruck der Wirkstoffe < 10⁻⁶ Pa bei 20°C).

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

- 12.1 Ökotoxische Wirkungen:**
- 12.1.1 Aquatische Toxizität:**
Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere, LC₅₀ (Fisch) < 1 mg/l (96h).
- 12.1.2 Wirkung auf Bienen:**
Das Mittel ist giftig für Bienen, jedoch werden bei sachgemäßer Anwendung Bienen nicht gefährdet.
- 12.2 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
Die Wirkstoffe des Mittels sind biologisch abbaubar. Die Trägerstoffe werden im wesentlichen über die Gaspphase eliminiert. Das Lösungsmittel ist biologisch schwer abbaubar.
- 12.3 Wassergefährdung:**
WGK 2 (Selbsteinstufung); Bioakkumulationspotential: Etofenprox log Po/w = 6,9 (20°C)
Cypermethrin log/Po/w = 5,5 (20°C)
- 12.4 Sonstige Hinweise:**
Mittel und dessen Reste nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:**
- 13.1.1 Produkt:**
Das Produkt ist gefährlicher Abfall gem. AVV und muss entsprechend entsorgt werden. Abfall-Schlüssel-Nr. (EAK): 07 04 (Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von organischen Pestiziden).
- 13.1.2 Ungereinigte Verpackung:**
Gefährlicher Abfall, muss entsprechend entsorgt werden. Abfall-Schlüssel-Nr. (EAK): 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 19.07.2011

Gültig ab: 19.07.2011

Überarbeitet: 03/2018

Version: 03/2018

Ersetzt Version: 10/2016

Seite 7 von 10

Contra Insect® Plus

14. TRANSPORTVORSCHRIFTEN

	<i>Landtransport (ADR/RID)</i>	<i>Seeschifftransport (IMDG)</i>	<i>Lufttransport (IATA, ICAO)</i>
UN / ID-Nr.:	UN 3082	UN 3082	UN 3082
Klasse:	9	9	9
Klassifizierungscode:	M6	n.a.	n.a.
Verpackungsgruppe:	III	III	III
Gefahr-Nr.:	90	n.a.	n.a.
Umweltgefahr (UG):	Ja	Ja	Ja
Gefahrzettel / Label:	9 + UG	9 + UG	9 + UG
EMS:	n.a.	F-A, S-F	n.a.
MFAG:	n.a.	-	n.a.
Marine pollutant:	n.a.	mp	n.a.
LQ-Vorschrift:	Siehe begrenzte Mengen	5L (30KG)	Y964
Tremcard (CEFIC):	90GM6	n.a.	n.a.
Begrenzte Mengen:	5L	Siehe LQ	Siehe LQ
Beförderungskat. / TBC:	3 / E	n.a.	n.a.
Versandbezeichnung:	Umweltgefährdender Stoff, Flüssig. n.a.g. (enthält Etofenprox, Cypermethrin)	Environmentally Hazardous Substance, Liquid, n.o.s. (contains Etofenprox 15.0%, Cypermethrin 2.0%)	Environmentally Hazardous Substance, Liquid, n.o.s. (contains Etofenprox 15.0%, Cypermethrin 2.0%)

15. RECHTSVORSCHRIFTEN
15.1 EU-Vorschriften (EG VO Nr. 1272/2008):
15.1.1 Gefahrenbezeichnung und Kategorie:

 Gewässergefährdend akut/chronisch Kat. 1,
Hautreizend Kat. 2, Augenschädigend Kat. 1,
Repro. Tox. Lact.

15.1.2 H-Sätze:

H315, H318, H362, H400, H410 (Wortlaut in Abschnitt 16)

15.1.3 P-Sätze:

 P102, P260, P263, P264, P270, P273, P280, P310, P391, P308/313, P332/313, P302/352,
P305/351/338, P501 (Wortlaut in Abschnitt 16)

15.1.4 Zusätzliche Angaben:

-

15.2 Nationale Vorschriften:
15.2.1 TRbF:

Flammpunkt > 100°C

15.2.2 WGK (AwSV):

2 (Selbsteinstufung)

15.2.3 VCI-Lagerklasse:

10

15.2.4 BetrSichV:

-

15.2.5 VOC-Gehalt:

-

15.2.6 Störfallverordnung:

Siehe Anhang I E

15.3 Beschäftigungsbeschränkung:
15.3.1 Jugendschutz:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

15.3.2 Mutterschutz:

Mutterschutzgesetz, Beschäftigungsverbote beachten (§§ 3,4 MuSchG).

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 19.07.2011 Gültig ab: 19.07.2011 Überarbeitet: 03/2018
 Version: 03/2018 Ersetzt Version: 10/2016 Seite 8 von 10

Contra Insect® Plus

16. SONSTIGE ANGABEN

WORTLAUT DER GEFAHRENHINWEISE UND SICHERHEITSRATSCHLÄGE:

ZU 2. MÖGLICHE GEFAHREN UND 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EU-VORSCHRIFTEN (H-SÄTZE)

H315 Verursacht Hautreizungen
 H318 Verursacht schwere Augenschäden
 H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

ZU 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABE ZU DEN BESTANDTEILEN

Gefahrstoff: Etofenprox
 H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Gefahrstoff: Cypermethrin
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen
 H335 Kann die Atemwege reizen
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Gefahrstoff: Dodecanol-(1), ethoxyliert
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
 H318 Verursacht schwere Augenschäden
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Gefahrstoff: Benzolsulfonsäure-alkyliert, Ca-Salze
 H315 Verursacht Hautreizungen
 H318 Verursacht schwere Augenschäden
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Gefahrstoff: 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol
 H319 Verursacht schwere Augenreizung

ZU 2. MÖGLICHE GEFAHREN UND 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EU-VORSCHRIFTEN (P-SÄTZE)

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
 P263 Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden
 P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen
 P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
 P391 Verschüttete Mengen aufnehmen
 P308/313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 P332/313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 P302/352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
 P305/338/351 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
 P501 Inhalt/Behälter mit Restanhaftungen Sonderabfallstellen zuführen

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 19.07.2011 Gültig ab: 19.07.2011 Überarbeitet: 03/2018
Version: 03/2018 Ersetzt Version: 10/2016 Seite 9 von 10

Contra Insect[®] Plus

16. SONSTIGE ANGABEN (FORTSETZUNG)

Legende:

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatz-Grenzwert (EU)
AVV	Abfall-Verbringungs-Verordnung
AwSV	Verordnung über Anlagen mit Umgang von wassergefährdenden Stoffen
baua	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
CAS	Chemical Abstracts Service
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
EAK	Europäischer Abfall-Katalog
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	Norm der International Standard Organization
KW	Kohlenwasserstoffe
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
LD ₅₀	Letale Dosis bei 50% Abtötung
log P _{ow}	Log. Verteilungskoeffizient zwischen n-Oktanol und Wasser
M	M-Faktor (zur Einstufung der Kategorie Gewässergefährdung)
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (BRD)
RCP	Reciprocal calculation procedure
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SDB	Sicherheitsdatenblatt (gem. Verordnung der EU)
TRbF	Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VCI	Verband der chemischen Industrie
WGK	Wassergefährdungsklasse

Besondere Hinweise zum Produkt:

Produkt-Typ: Biozid-Produkt (PT 18)

Der Umgang mit dem Produkt darf nur nach Gebrauchsanweisung des Herstellers erfolgen. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die lt. Anhang der Chemikalien-Verbotsverordnung für die vorgesehene Anwendung verboten sind oder unerlaubte Anteilsgrenzen überschreiten, sowie keine SVHC Stoffe der REACH-Verordnung.

baua: Reg.-Nr.: N-27117

Quellen zur Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes:

Aktuelle GefStoffV, REACH-Verordnung Artikel 31, EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung), EU Verordnung Nr. 830/2015, SDB der Inhaltsstoffe.

Änderungen im aktuellen Sicherheitsdatenblatt:

Folgende Abschnitte bzw. Punkte wurden gegenüber der vorhergehenden SDB-Version geändert bzw. ergänzt:
2.1, 3.2.2.4, 3.2.2.6, 3.2.5, 3.3, 6.1, 7.1.1, 8.2, 8.3.2, 11.5, 12.3, 15.2.2, 15.2.6, 16

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 19.07.2011 Gültig ab: 19.07.2011 Überarbeitet: 03/2018
Version: 03/2018 Ersetzt Version: 10/2016 Seite 10 von 10

Contra Insect® Plus

16. SONSTIGE ANGABEN (FORTSETZUNG)

Expositionsszenarios gem. REACH/GES (ECHA-System):

- a) **Produkt-Verwendung:** **Gewerbliche Verwendung (SU22)**
 Verbraucherverwendungen (Allgemeinheit – SU21)
- b) **Produkt-Kategorie:** **Biozide – Insektizide Produkte (PC8)**
- c) **Verfahrens-Kategorien:** **(Nichtindustrielles) Sprühen, Streichen (PRC 10, 11)**
 Oberflächen-Behandlung in Gebäuden mit starkem Befall von fliegenden und kriechenden Insekten (Anwendung zur Vorbeugung und Bekämpfung).
 (s. auch Punkt 7.3 – Spezifische Endanwendungen)
- d) **Erzeugnisse:** **Wände (Holz, andere – AC 11/30, an denen eine Freisetzung stattfindet)**
 Es kann hier zu Hautkontaktexpositionen und Inhalationen (LM) in der Anfangsphase nach der Behandlung (24 Stunden) kommen. Die Behandlungen erfolgen an Gegenständen, an denen normalerweise kein Hautkontakt stattfindet (nicht in Aufenthaltsräumen) und an keinen Gegenständen mit Lebensmittel- oder Futtermittel-Kontakt.
- e) **Umweltfreisetzung:** Die Anwendung erfolgt in Innenbereichen nach den oben genannten Verfahrens-Kategorien.
 (ERC 11a/b – breite dispersive Innenanwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit geringer bis hoher Freisetzung).
 Eine Freisetzung der Wirkstoffe in die Raumlufte ist wegen der extrem niedrigen Dampfdrücke bei Raumtemperatur nicht zu erwarten (s. hierzu auch Punkt 11.6 des SDB).
 Eine Kontamination des Hausstaubes durch die Wirkstoffe ist insbesondere bei Anwendung des Sprühverfahrens möglich. Durch die Art der Anwendungen sind Gewässer bei vorschriftsmäßiger Bearbeitung nicht gefährdet.

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.